



Schlachthof

Herbst/Winter 2022/23

Programm Herbst/Winter 2022/23

Mit dem Ende der Amtszeit des derzeitigen Vorstandsteams der Ateliers im Frühjahr 2023 und der damit verbundenen Übergabe der Vereinsführung in andere Hände und Verantwortlichkeiten endet voraussichtlich auch die seit nun über 30 Jahren konzeptionelle Ausrichtung der vor allem ehrenamtlich geleisteten Arbeit im Alten Schlachthof.

Um deshalb künftigen Intentionen und Planungen nicht vorgeifen zu wollen, ist mit diesem Programmheft für unsere Mitglieder und alle interessierten Besucher ein Angebot verbunden, das nun von August 2022 bis Februar nächsten Jahres reicht und trotzdem auch über ein halbes Jahr das gesamte Spartenspektrum von Bildender Kunst, Musik, Theater und Literatur im Alten Schlachthof abbildet.

August 2022

FR • **26.08.** • 19:00
Matthias Plenkmann
Werkstattgespräch

Oktober 2022

SO • **02.10.** bis SO • **23.10.**
»Sommerfaden«
Ausstellung Karin Geschke

September 2022

SEPTEMBER
Karin Geschke
Werkaufenthalt

DO • **22.09.** • 17 – 19:00
Zeichen setzen
Textwerkstatt mit G. Loges

DO • **22.09.** • 19:30
Chris Inken Soppa
Über jede Grenze hinweg
Lesung

DO • **29.09.** • 19:30
Rainer Schildberger
Unterholz
Lesung

SA • **08.10.** • 20:00
Improtheater SpielTrieb
Aufbau-Workshop

MI • **12.10.** • 19:30
Étienne François
Sigmaringen, ein deutsch-
französischer Erinnerungsort?!
Vortrag

DO • **13.10.** • 17 – 19:00
Zeichen setzen
Textwerkstatt
mit R. Schildberger

DO • **20.10.** • 20:00
Christophe Deslignes
L'Exote
Konzert

DO • **27.10.** • 19:30
Rainer Schildberger
Werkaufenthalt Lesung

SA • **29.10.** • 20:00
Improtheater SpielTrieb
Show

November 2022

SA • **12.11.** • 14:30
Oh, wie schön ist Panama
Theater für Kinder

MI • **16.11.** • 19:00
Theater auf der Zitadelle
Grand Hotel Grimm
Theater

DO • **17.11.** • 17 – 19:00
Zeichen setzen
Textwerkstatt mit G. Loges

DO • **24.11.** • 19:30
Peter Blickle
Andershimmel
Lesung

FR • **25.11.** • 20:00
Improtheater SpielTrieb
Show

Dezember 2022

FR • **02.12.** • 20:00
Russudan Meipariani
Ensemble
Umarme mich
Konzert

DO • **8.12.** • 17 – 19:00
Zeichen setzen
Textwerkstatt mit G. Loges

FR • **23.12.** • 20:00
Carlos Saxaffair
Stille Nacht?!
Konzert

FR • **30.12.** • 20:00
Improtheater SpielTrieb
Show

Januar 2023

DO • **26.01.** • 17 – 19:00
Zeichen setzen
Textwerkstatt mit G. Loges

FR • **27.01.** • 20:00
Project-Resonance
Zwischen Klassik und Jazz
Konzert

Februar 2023

FEBRUAR
**Katharina Krenkel &
O. W. Himmel**
Werkaufenthalt

FR • **10.02.** • 20:00
Improtheater SpielTrieb
Show

Jeden 1. Samstag im Monat

09:30 – 15:00
Repair-Café
Reparieren statt Wegwerfen

FR
26.08.
2022
19:00
Matthias Plenkmann
Werkstattgespräch mit dem
21. Gastkünstler für Druckgrafik
im Alten Schlachthof

Der Radierer und Zeichner ist Leiter der graphischen Werkstätten der Universität Duisburg-Essen. Seine während eines Werkaufenthaltes im August in Sigmaringen entstandenen Arbeiten sind vom 26. – 28. August im Atelier 1 zu sehen.



© Matthias Plenkmann



DO
01.09.

Karin Geschke Werkaufenthalt

bis

FR
30.09.
2022

Die Künstlerin sucht in ihren Arbeiten beständig den Dialog mit dem jeweiligen (Aufenthalts-)Ort und der (Jahres-)Zeit, geprägt von Licht und Farbigkeit. Damit erzeugt sie im Resultat dessen eine bildnerische Antwort und Resonanz, gleichsam einer in Malerei gefassten Poesie.

In ihrem Stuttgarter Atelier werden Bildfragmente zusammengenäht, malerisch bearbeitet und so zu einem ganz neuen Bildkosmos verbunden. An ihrem Atelierstandort in Südfrankreich findet dagegen die Landschaft direkt Eingang in (großformatige) Bilder durch die Verwendung verschiedener Erden der Weinberge, durch Frottagen oder Abdruck von Pflanzen und Fundstücken, sodass das Unmittelbare im Bild gespeichert wird und seine Geschichten freigibt.

K.G.: »Beim Sigmaringer Werkaufenthalt werde ich mich auf die Entdeckung des Ortes begeben. Mit Farbkoffer und Nähmaschine auf Spurensuche.«

DO
22.09.
2022

Zeichen setzen Textwerkstatt mit Gabriele Loges

17:00
–
19:00

In dieser monatlich einmal stattfindenden Schreibwerkstatt werden verschiedene Methoden des kreativen Schreibens mit der Autorin Gabriele Loges erprobt.

Schreibanlässe führen zu eigenen kleinen Texten, die Erlebtes, Ausgedachtes oder Gehörtes formen. Ob Haiku oder Prosa-Miniaturen: Das so vor Ort Geschriebene kann dann in der Runde vorgetragen werden. Rückmeldungen schärfen den Blick auf das Handwerk des Schreibens, dienen der weiteren Inspiration oder werden damit einfach vor Publikum ausprobiert. Ziel ist es, das eigene Schreiben zu verbessern, den Schatz der Erinnerungen oder der Phantasie zu heben und eine Sammlung eigener Texte zu erhalten.



Teilnahme: 5 € pro Termin

Jeder (ab 16 Jahren) kann an dieser Kreativen Schreibwerkstatt ohne Vorkenntnisse teilnehmen. Bitte Stift und gebundenes Heft mitbringen.

Weitere Donnerstag-Termine:

13.10. ◦ 2022 **08.12.** ◦ 2022
17.11. ◦ 2022 **26.01.** ◦ 2023

DO
22.09.
2022
19:30

Chris Inken Soppa

Über jede Grenze hinweg –
bemerkenswerte Frauen am
Bodensee

Lesung

**In Zusammenarbeit mit dem Förderkreis
FtS deutscher Schriftsteller in Baden-Württemberg**

Sie sind klug, rebellisch, leidenschaftlich. Sie folgen ihrem Inneren, ungeachtet aller Konventionen. Allzu oft wollte man ihnen Wissen, Macht und Recht auf Selbstbestimmung versagen. Dennoch bewegen sie viel. Als Künstlerin, Wissenschaftlerin, Managerin, Ratgeberin oder einfach als Vorbildfigur. Zahllose beeindruckende Frauen leben und lebten am Bodensee. Viele von ihnen überwinden die ihnen auferlegten Grenzen auf ihre eigene Weise und schrieben damit Geschichte. In einer Gegend, die seit Jahrhunderten eine Grenzregion ist.

Chris Inken Soppa lebt in Konstanz. Nach dem Studium der Anglistik und Romanistik an der Universität Konstanz und am Trinity College Dublin war sie

als Nachrichtenredakteurin tätig und von 2004 bis 2009 Koordinatorin der Konstanzer Internationalen Sommerschule für Literaturwissenschaft. Chris Inken Soppa schreibt Romane und Erzählungen. Sie arbeitet als literarische Übersetzerin und gehört der Meersburger Autorenrunde an.

Eintritt: 8 €

 SIGMARINGEN
LIEST



DO
29.09.
2022
19:30

Rainer Schildberger

Unterholz –
Zwei Jahre im Wald

Lesung

Der Berliner Schriftsteller und Hörfunkjournalist ist Gast im zweiten Werkaufenthalt Literatur. Vom 20. September bis 3. November wohnt und schreibt er in den Ateliers im Alten Schlachthof. Mit einer Lesung aus »Unterholz« stellt er sich in Sigmaringen vor.



Zum Buch: Unterholz ist kein Ratgeber, keine Anleitung zum Waldbaden oder anderen Ingredienzen des postanalogen Lebens. Es ist Fiktion. Literatur. Eine Annäherung, ein Umkreisen der Wirklichkeit mit dem Wunsch, eine Geschichte in Geschichten zu erzählen. Und vielleicht auf diesem Weg dazu beizutragen, das Echte vom Unechten zu unterscheiden. Dass dabei sichtbar wird, wie sehr wir uns vom Wald entfernt haben und ein Städterleben mit Smartphones führen, mehr oder weniger dezent manipuliert von Algorithmen, ist ein interessanter Neben- aspekt. Umso schöner und

spannender ist es, jemandem im Geiste zu folgen, der es gewagt hat, im Wald zu leben und dadurch für immer verändert und gestärkt wurde. Wir sind nur echt, wenn wir träumen. Wohin würden Sie gehen, wenn Ihnen das Leben die Beine wegzieht? Welcher Ort rettet Sie dann? Erlaubt Ihnen zu sein oder zu werden, wie Sie wirklich sind? Ist dieses Buch am Ende doch ein Ratgeber?

Eintritt: 8 €

SO
02.10.

bis

SO
23.10.
2022

**Vernissage:
Sonntag
2. Oktober
11:00**

»Sommerfaden«

Die Ausstellung zeigt Ergebnisse des Werkaufenthalts der Künstlerin Karin Geschke vom September im Alten Schlachthof.



© Karin Geschke



© Karin Geschke

MI
12.10.
2022
19:30

Étienne François

Sigmaringen, ein deutsch-französischer Erinnerungsort?!

Vortrag und Gespräch mit Clemens Klünemann

Sigmaringen ist seit Amalie Zephyrine von Hohenzollern-Sigmaringen (1760 – 1841) und ihrem Enkel Leopold von Hohenzollern (1835 – 1905) ein besonderer Ort der deutsch-französischen Geschichte. Nach der Befreiung von Paris am 25.8.1944 wurde die Vichy-Regierung per Befehl Hitlers nach Sigmaringen verlegt. Die Stadt wuchs in dieser Zeit um ein Drittel der Bevölkerung an. Ab April 1945 gehörte die Stadt zur französischen Besatzungszone. Für beide Länder könnte die Stadt ein „lieu de mémoire“ werden.

Étienne François, Professor em. für Geschichtswissenschaft an der Sorbonne sowie der Freien Universität Berlin, hat das Werk „Die deutschen Erinnerungsorte“ veröffentlicht. Er wird in seinem Vortrag auf die Möglichkeiten und Schwierigkeiten einer deutsch-französischen Erinnerung eingehen und im Gespräch mit Clemens Klünemann (Professor am Institut für Kulturmanagement der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg und Verfasser von „Sigmaringen, eine andere deutsch-französische Geschichte“) die Bedeutung Sigmaringens als deutsch-französischer Erinnerungsort thematisieren.

Eintritt: 8 €



Franzosen im Gefolge der Vichy-Regierung vor dem Hotel Löwen
© Staatsarchiv Sigmaringen Dep 1T52 Nr. 1

DO
20.10.
2022
20:00

Christophe Deslignes

»L'Exote«

Die außergewöhnliche Vielfalt des Organettos
In der Reihe »Museum der vergessenen Klänge«

Das Organetto-Recital-Programm »L'Exote« bietet eine immersive Erfahrung in sehr unterschiedlichen musikalischen Ausdrucksformen, die das Organetto über die üblichen Grenzen seines historischen Repertoires hinausragen. Die Spielweisen, die der französische Musiker Christophe Deslignes verwendet, um sich diesen verschiedenen Repertoires zu nähern – Mittelalter, Renaissance, Johann Sebastian Bach, freie Improvisation – zeigen die außerordentliche Vielfalt des Organettos, einer kleinen tragbaren Orgel, die lange Zeit in Vergessenheit geraten war.

Eintritt: 14 €, erm. 8 €



© Isabelle Catusse



© Privat

DO
27.10.
2022
19:30

Rainer Schildberger

Literarisches aus dem
Werkaufenthalt Literatur

Rainer Schildberger (*1958) ist Berliner. Er hat Geschichte und Sport studiert. Und ein bisschen Musik in Los Angeles. Seit 1995 arbeitet er als Feature- und Hörspielautor, Lektor und Schreiblehrer. Taucht gerne in die Leben anderer ein, um deren Lebensentwürfe zu erkunden und lebt sie auch gerne eine Zeit lang mit. Ob es sich um Mönche, Fußballer oder Visionäre handelt. Zuletzt sogar in Sigmaringen. Das Feature »Birdshit« (DLR Kultur 2020) porträtiert den Sigmaringer Landart-Künstler KR Domidian. Als Geschichtenerzähler arbeitet Schildberger gerne auf dem Hintergrund des Autobiografischen aber auch im schräg Fiktionalen. Doppelbödig zwischen Traum und Wirklichkeit. Das Magische nimmt in seinem Schreiben einen grundlegenden Platz ein. In seinem aktuellen literarischen Vorhaben wirft er einen 20-jährigen Abiturienten aus der Gegenwart zurück in den Sommer 1913 ...

Eintritt frei



© K3 Winterlingen

SA
12.11.
2022
14:30

Kleinkunstabühne K3 Winterlingen

Oh, wie schön ist Panama

**Kindertheater-Gastspiel
für große und kleine Menschen**

Janoschs »Oh, wie schön ist Panama« darf seit Jahrzehnten in keinem Kinderzimmerregal fehlen. Und das zu Recht. Denn dieses kleine Roadmovie um den kleinen Bären und den kleinen Tiger erzählt doch nichts weniger als die Geschichte darüber, wie wir manchmal weite Wege zurücklegen dürfen, um festzustellen, dass Glück und Zufriedenheit ganz nah liegen.

Mit Begeisterung und Spielfreude studierten Jugendliche der Kleinkunstabühne K3 e. V. dieses Stück unter der Regie von Catja Baumann und mit Unterstützung der Schauspielerinnen Evelin Nolle-Rieder und Hanna Stauß ein. Für das Bühnenbild konnte Katharina Müller gewonnen werden, die Musik komponierte und arrangierte Michael Sayer.

Die Produktion wurde gefördert von der Beauftragten des Bundes für Kultur und Medien im Rahmen des Förderprogramms NEUSTART KULTUR- Programm 2 des Bundesverbandes für Soziokultur e. V.

Eintritt: 10 €, bis 8 Jahre 5 €

MI
16.11.
2022
19:00

Theater auf der Zitadelle

Grand Hotel Grimm – Die Berliner Stadtmusikanten V

Für Jugendliche und Erwachsene

Pierre Schäfer Regie
Regina Wagner, Daniel Wagner Spiel
Ralf Wagner Ausstattung
Mechtild Nienaber Figuren
Ira Hausmann Kostüme
Lea Lechler Regieassistentin

Das Theater auf der Zitadelle aus Berlin-Spandau hatte mit ihren »Berliner Stadtmusikanten«, der Puppenkomödie mit Charme und Witz, viel Erfolg. Im unabhängig von den Vorgängerstücken entstandenen 5. Teil, geht es den Figuren um neue Perspektiven, die mit ebenso viel Humor angegangen werden.

Frau Kuh, Herr Wolf, Frau Katz und Herr Spatz haben ein Hotel aufgemacht, um Ihrem Lebensabend einen Sinn zu geben: Das Grand Hotel Grimm. Die Lebensgeister der älteren Herrschaften werden allerdings durch unvorhergesehene Ereignisse auf Trab gehalten. Illustre Wesen aus der grimmschen Märchenwelt checken ein, und es entwickelt sich ein Geschehen aus anrührenden Lebensbekenntnissen und tierischem Spaß.

Eintritt: 14 €, erm. 8 €



© Klaus Zinnecker

DO
24.11.
2022
19:30

Peter Blicke Andershimmel

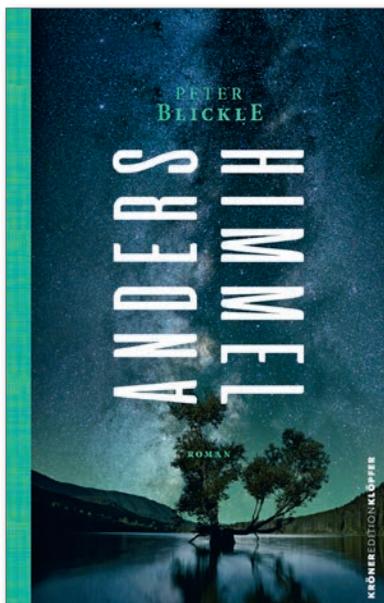
Lesung

 In Zusammenarbeit mit dem Förderkreis
deutscher Schriftsteller in Baden-Württemberg

Der Roman »Andershimmel« ist zum einen die Geschichte eines Zwillingspaars. Bruder und Schwester, die orthodox-pietistisch erzogen wurden, werden gemeinsam groß und gehen dann getrennte Wege. Die Enge ihrer Kindheit und Jugend begleitet sie. Der Roman erzählt in starken Bildern vom Suchen, Erinnern und auch vom Finden. Es ist zugleich ein Roman über das Andere in uns – das andere Geschlecht, die anderen Heimaten, die anderen Religionen, die anderen Himmel. Welten prallen aufeinander – christliche und muslimische, amerikanische und deutsche, pietistische und weltliche, wissenschaftliche und spiritistische –, und dabei geht es um Menschen in ihrem Ringen um Liebe und Verbundenheit, in ihrer Sehnsucht nach Erlösung.

Peter Blicke, 1961 in Ravensburg geboren, aufgewachsen im oberschwäbischen Wilhelmsdorf, ist Professor emeritus für deutschsprachige Literatur und Gender and Women's Studies an der Western Michigan University in Kalamazoo/USA. Er wurde ausgezeichnet mit zahlreichen Preisen und ist Mitglied im PEN International.

Eintritt: 8 €



FR
02.12.
2022
20:00

Russudan Meipariani Ensemble Umarme mich

Konzert

Russudan Meipariani Klavier, Gesang, Synthesizer,
Toy piano, Komposition

Natalie Meipariani Violine, Gesang

Giga Khelaia Violoncello

»Umarme mich« erzählt von Nähe, Entfremdung und Sehnsucht. Deutsche, georgische und englische Gedichte werden zu einer Klangcollage der georgischen Komponistin Russudan Meipariani für drei MusikerInnen verwoben. Erweitert wird das Konzert mit Stücken aus »Orpheas Journey« und »Hinter den Grenzen«.

Während Russudans Kompositionsstudium bei Wolfgang Rihm gründeten die drei Musiker 2004 das Russudan Meipariani Ensemble als ein experimentelles Labor für Russudans Eigenkompositionen. Seitdem führt das Trio eine rege Konzerttätigkeit durch. 2008 gewannen die Musiker den Weltmusikwettbewerb Creole Süd/West. 2020 veröffentlichte das Ensemble zusammen mit einem Multiinstrumentalisten das Album Orpheas Journey, welches für den Preis der deutschen Schallplattenkritik nominiert wurde.

Eintritt: 14 €, erm. 8 €

FR
23.12.
2022
20:00

Carlas Saxaffair Stille Nacht?!

Konzert – Gastveranstaltung

Wolfgang Eisele Sopran, Alto, Arrangement,
Komposition

Roland Brückl Tenor

Fritz Rebstein Alto

Stefan Dudda Bariton, Texte

Das Weihnachtskonzert »Stille Nacht?!« stimmt auf ganz eigene Art auf Weihnachten ein. Die vier Saxophonisten sind in Sigmaringen und Umgebung bestens bekannt und überraschen doch immer wieder mit Neuem aus dem Reich der Saxophonklänge. Gedichte und Geschichten, wie Anekdoten, Gegebenheiten und Fakten rund um Weihnachten, ermöglichen es dem Publikum, in die ganze Bandbreite der emotionalen, stillen, lauten, glänzenden oder klirrenden Weihnachts- und Adventszeit einzutauchen. Die modernen Arrangements versprechen erneut ein ungewöhnliches Hörerlebnis. Weihnachtslieder erscheinen in einem jazzigen oder klassisch sakralen Gewand, speziell harmonisiert, modern rhythmisiert und interpretiert.

Eintritt: 14 €, erm. 8 €



FR
27.01.
2023
20:00

Project-Resonance Grenzgänge zwischen Klassik und Jazz

Konzert

Zum ersten Mal ein Konzert in Amerika und das gleich in der berühmten Carnegie Hall in New York! Als der französische Jazzpianist und Komponist Claude Bolling (1930–2020) im Jahr 1944 eine kleine Combo in Paris im Stil von Duke Ellington und dem New Orleans Jazz formte, hätte er sich nicht träumen lassen, dass bald seine Picnic Suite for flute, guitar and jazz piano trio ganze 464 Wochen in den amerikanischen Billboard Charts die Nummer Eins sein würde. Seine vom Blues abstammende Musik fordert einerseits den Pianisten und motiviert andererseits die Rhythmusgruppe zur Improvisation. Sie stellt somit bewusst Jazz und historische Stile nebeneinander, um deren Gemeinsamkeiten und Unterschiede zu betonen.

Das Ensemble »Project-Resonance«, gegründet von Peter Bácsi (Konzertgitarre) und Alain Wozniak (Flöte, Klarinette), hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Grenzen zwischen Klassik und Jazz zu durchbrechen und in die musikalische Welt des französischen Wunderkinds Claude Bolling einzutauchen. Für dieses Projekt tritt es in Form eines Quintetts mit Guranda Gabelaia (Klavier), Philippe Wozniak (Kontrabass) und Sebastian Gleixner (Schlagzeug) auf.

Eintritt: 14 €, erm. 8 €

MI
01.02.

bis

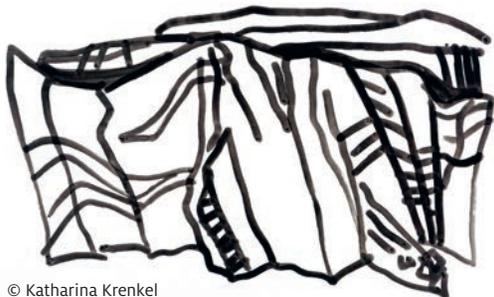
DI
28.02.
2023

im Februar
2022 krankheitsbedingt
ausgefallen.
Nun erneut
im Programm.

Katharina Krenkel & O. W. Himmel Werkaufenthalt Druckgrafik

Mit anschließendem Werkstattgespräch / Ausstellung
Katharina Krenkel und O. W. Himmel sind ein Künstler-
paar aus Köllerbach/Saarland.

Katharina Krenkel arbeitet grafisch und plastisch:
aus einer Tuschzeichnung aus einer Albhöhle kann
ein Holzschnitt, aber auch ein gesticktes Liniengespinnst
aus Wollfäden auf Papier werden, bis hin zu weichen
Skulpturen aus gehäkkelten Materialien.



© Katharina Krenkel

O. W. Himmel widmet sich in der Druckgrafik vor allem
Linolschnitten, die die Bilderwelt des Alltags aufs Korn
nehmen und sich ihren eigenen Markt schaffen. Da
beide gleichzeitig in Sigmaringen arbeiten werden, ist
eine ganz spezielle Kombination von Naturlinien und
städtischer Marken-Sprache zu erwarten.



© O. W. Himmel

SpielTrieb Improvisationstheater



© SpielTrieb

Die Gruppe SpielTrieb bietet »Theater aus dem Nichts«. Jede Show ist ein Wechselbad der Gefühle, eine emotionale Achterbahnfahrt. Kein Abend ist wie der andere, denn jede Szene, jedes Lied, jedes Gedicht entsteht auf Zuruf frei improvisiert vor den Augen des Publikums. Zwischen virtuosem Spiel und grandiosem Scheitern besteht dabei nur ein schmaler Grat. Denn wo nichts sicher ist, ist alles möglich. Reservierung und nähere Infos zu den Show-Formaten der einzelnen Termine unter www.improtheater-spieltrieb.de.

Die SpielTrieb Termine:

SA • **08.10.2022**
Aufbau-Workshop

FR • **30.12.2022**
Show

SA • **29.10.2022**
Show

FR • **10.02.2023**
Show

FR • **25.11.2022**
Show



© Rüdiger Sinn

Jeden 1. Samstag im Monat:
09:30–15:00

Repair-Café Reparieren statt Wegwerfen

Hier können nicht mehr funktionstüchtige Gebrauchsgegenstände repariert oder aufgemöbelt werden. Sei es der defekte CD-Player oder das Verlängerungskabel, der alte Stuhl, der schön aussieht, aber wackelt, oder das Fahrrad, bei dem die Gangschaltung richtig eingestellt werden muss. Beim Reparieren soll selbst Hand angelegt werden, Expertinnen und Experten helfen dabei, ganz nach dem Motto: Hilfe zur Selbsthilfe! Kuchenspenden sind willkommen, Mithelfer immer gesucht.

Kontakt: repaircafe@fairwandel-sig.de

Die Ateliers im Alten Schlachthof e. V. verstehen sich als Vereinsinitiative im Bereich der kommunalen und regionalen Kulturarbeit.

Lebendigkeit und Profil dieser Initiative haben auf Dauer nur durch die ideelle und finanzielle Unterstützung oder die aktive Mitarbeit ihrer Mitglieder Bestand.

Wer die Ateliers im Alten Schlachthof als Chance für Kulturarbeit begreift, sollte Mitglied unseres Vereins werden.

(Weitere Infos und das Formular zum Downloaden: schlachthof-sigmaringen.de > Mitglied werden)

Allen Freunden, Förderern und Unterstützern der Ateliers im Alten Schlachthof e. V. gilt unser herzlicher Dank!

Impressum

Inhalt & Redaktion:

Eckhard Froeschlin, Gabriele Loges, Bernhard Maier

Gestaltung:

Piktogram.eu / Lucia Sauter



Ateliers im Alten Schlachthof e.V.

Georg-Zimmerer-Straße 7 • 72488 Sigmaringen

T: 07571 3333 • F: 07571 681143